

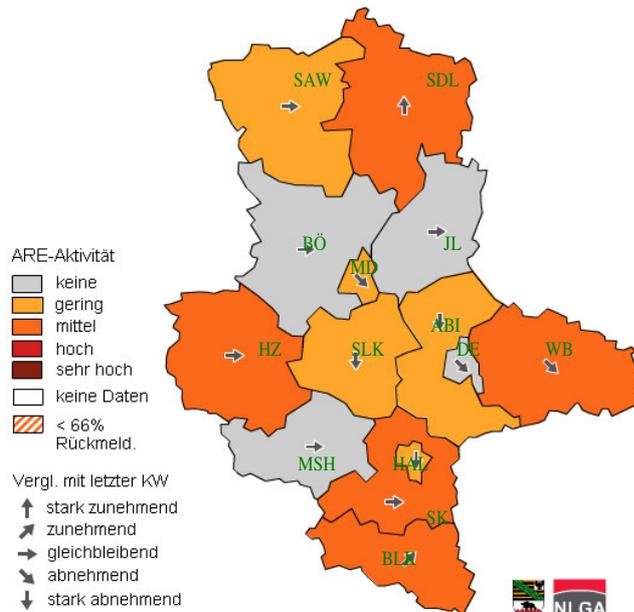
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 14/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



14. KW (01.04.2013 - 07.04.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

927 von 13159 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 7,0 % (Vorwoche 7,4 %)

ARE-Aktivität:

Keine	4 (Vorwoche: 4)
Gering	5 (Vorwoche: 3)
Mittel	5 (Vorwoche: 3)
Hoch	0 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 5 Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität und 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Noch immer dominieren Influenzaviren unter den viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt. Jedoch sind die Probenzahlen für die Virologische Surveillance bei fast unverändert hoher Influenzapositivenrate (39%) deutlich zurückgegangen. Unter den Influenzavirusnachweisen waren ausschließlich Influenza-B-Viren. In einer Probe wurden Adenoviren nachgewiesen. Die Untersuchungen auf Picorna-, RS- und humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 137 Laborbefunde übermittelt: 32 Influenza-A-Befunde, 72 Influenza-B-Befunde und 33 Influenza A/B-Befunde (134x mittels PCR, 3x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 88 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 17 Jahren sowie um 49 Erwachsene im Alter von 18 bis 78 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 35x Halle (Saale), 23x Saalekreis, 19x Anhalt-Bitterfeld, 18x Burgenlandkreis, 8x Stendal, 7x Salzlandkreis, 6x Dessau-Roßlau, 5x Wittenberg, 5x Börde, 4x Harz, 4x Mansfeld-Südharz, 3x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand (08.04.13): 6688 Influenza-Erkrankungen, davon 3708x Influenza A, 1294x Influenza B und 1686x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke